

**Betreff:**

Mehr Transparenz und Bürgernähe durch Livestream und Zusammenschritt der Stadtverordnetenversammlung  
- Antrag der FDP vom 30.03.2017 -

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Die Punkte 1, 2 und 3 werden wie folgt ersetzt:**

Der Magistrat wird gebeten:

1. über das Rechtsamt eine Stellungnahme zur Thematik der Veröffentlichung von Beiträgen aus der Stadtverordnetenversammlung zu erstellen, ob und unter welchen Bedingungen die Veröffentlichung möglich ist. Dabei soll sowohl eine Stellungnahme zu einem Live-Stream erfolgen, als auch eine Stellungnahme zur nachträglichen Zurverfügungstellung der Inhalte aus der Stadtverordnetenversammlung. Bei der Stellungnahme soll insbesondere berücksichtigt werden:
  - a. ob das dauerhafte Bereithalten von Inhalten aus der Stadtverordnetenversammlung überhaupt rechtlich zulässig ist.
  - b. ob die Möglichkeit besteht, ein Opt-In Verfahren zur Freigabe der Inhalte einzuführen, im Zuge dessen sich die Stadtverordneten nach jeder Stadtverordnetenversammlung bewusst dafür entscheiden müssen, die betreffenden Beiträge freizugeben.
2. Eine Übersicht der durch eine solche Bereitstellung entstehenden Kosten vorzulegen. In dieser Übersicht sollen die Kosten für einen Livestream, sowie für eine nachträgliche Freigabe dargestellt werden.

Wiesbaden, 03.04.2017

Christian Diers  
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild  
Geschäftsführerin